

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Wolframelektroden	Lanthanoxidhaltige Wolframelektroden	Revision-Nr.: überarbeitet am:	1 14.06.2000
Datum:	16.04.02	Seiten-Nr./Gesamtseiten:	1 / 2

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Stoff/Zubereitung

Handelsname: **Castolin Wolframelektroden mit 1,5% LaOx**  
Art-Nr.: 30372 0, 30372 1, 30372 2

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferant

**Castolin GmbH, Brunner Str. 69, 1235 Wien, Tel. (01) 869 45 41-0, FAX: (01) 869 45 41-10**

Notauskunft: Vergiftungszentrale (VIZ) 1090 Wien, Tel. 01/406 43 43

Arbeitsmedizinisches Infoservice Tel.: 01/ 40400-4702 oder 4721

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 2.1 Chemische Charakterisierung des Produktes

Beschreibung: *Lanthanoxidhaltige Wolfram-Elektroden  
Wolfram mit 1,5% Lanthanoxid (goldene Kennzeichnung)*

Gefährliche Inhaltsstoffe:	CAS-Nr.:	Gew.-%:	Symbol:	R-Sätze:
<i>Wolfram</i>	<i>7440-33-7</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>

### 3. Mögliche Gefahren

Die Produkte unterliegen nicht der Gefahrstoffverordnung.

Bezeichnung der Gefahren: -

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Nach Einatmen: *An frischer Luft kräftig durchatmen, bei erheblichen Rauchmengen Arzt konsultieren.*

Nach Hautkontakt: *Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.*

Nach Augenkontakt: *Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und ggf. Arzt konsultieren.*

Nach Verschlucken: *Arzt konsultieren.*

Hinweise für den Arzt: -

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: *CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größere Brände mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen.*

Ungeeignete Löschmittel: *Nicht anwendbar*

Besondere Gefährdung: *Nicht anwendbar*

Besondere Schutzausrüstung: *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene: *Staubbildung vermeiden.*

Umweltschutz: *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

Reinigung/Aufnahme: *Mechanisch aufnehmen.*

Zusätzliche Hinweise: *Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.*

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Handhabung

Hinweis zum sicheren Umgang: *Staubbildung vermeiden.  
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.  
Die UVV (VBG 15) ist einzuhalten.*

#### 7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume/Behälter: *Nicht anwendbar.*

Lagerklasse: 13

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

*Es sind die Maßnahmen gemäß 7.1 zu berücksichtigen.*

#### 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr.	Grenzwert
<i>Wolfram</i>	<i>7440-33-7</i>	<i>5 mg/m<sup>3</sup></i>

#### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Atem-, Hand-, Augen-, Körperschutz *siehe UVV (VBG 15), § 27*

Schutz- und Hygienemaßnahmen: *Im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen.*

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Wolframelektroden	Lanthanoxidhaltige Wolframelektroden	Revision-Nr.: überarbeitet am:	1 14.06.2000
Datum:	16.04.02	Seiten-Nr./Gesamtseiten:	2 / 2

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Erscheinungsbild:

Form: *Stabförmig*  
 Farbe: *metallisch grau*  
 Geruch: *geruchlos*  
 Aggregatzustand: *fest*

### 9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

*Nicht zutreffend.*

### 10. Stabilität und Reaktivität

*Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
 Wolfram ist ein stabiler und chemisch beständiger Werkstoff.*

### 11. Angaben zur Toxikologie

*Bei mechanischen Verletzungen mit den Elektroden besteht keine Vergiftungs- oder Infektionsgefahr.  
 Es sind keine Gesundheitsschäden bekannt, die durch das WIG-Schweißen verursacht worden sind.*

### 12. Angaben zur Ökologie

*Beim Betreiben der Absauganlagen gelten die Grenzwerte der TA-Luft. Sonstiges siehe Punkt 15.*

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: *Übliche Metallverschrottung der Produkte ist möglich.  
 Stäube und in Absauganlagen abgeschiedene Partikel ordnungsgemäß entsorgen.*

Abfallschlüssel-Nr.: *100203 feste Abfälle aus der Gasreinigung (Stäube)  
 150299D1 Aufsaug- und Filtermaterialien mit schädlichen Verunreinigungen*

*Es besteht Nachweispflicht (Begleitscheinverfahren)*

### 14. Angaben zum Transport

Bemerkungen: *Keine Vorschriften des Geltungsbereiches der GGVS/GGVE/ADR.  
 Beförderung möglich ohne Beschränkung in der Zusammensetzung und ohne Beschränkung der Menge.*

### 15.

#### 15.1 Kennzeichnung

*Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig.*

#### 15.2 Nationale Vorschriften

Störfall Verordnung: *nicht anwendbar*  
 Klassifizierung nach VbF: *nicht anwendbar*  
 Technische Anleitung Luft: *5 mg/m<sup>3</sup> bei einem Massenstrom > 25 g/h*  
 Wassergefährdungsklasse: *0 (im Allgemeinen nicht wassergefährdend)*  
 Sonstige Vorschriften: *nicht bekannt*

### 16. Sonstige Angaben

*Schrifttum:*

- Unfallverhütungsvorschrift (VBG 15):  
*Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren*
- DVS-Merkblatt 1201: *Absaugung an Schweißarbeitsplätzen*
- DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz beim Schweißen
- DVS-Fachbuch: *Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz*
- Kraume, Zober: *Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweißtechnik*